

URWALD- KICKER



Saison 2025/2026



www.tvneuenburg.net

Ausgabe Saisonende

Das Fußballmagazin des TV Neuenburg



*Hof von
Oldenburg*



Alter Markt 14 · 26441 Jever
Tel.: 04461 - 3081 · Fax: 04461 - 984325
www.hof-von-oldenburg-jever.de

Der TV Neuenburg hat ein echtes Ausrufezeichen gesetzt und mit einem hochverdienten 5:1 (3:0)-Erfolg bei SW Middelsfähr die drei Zähler auf beeindruckende Art und Weise entführt. Von der ersten Minute an präsentierte sich die Auswärtsmannschaft hellwach, taktisch bestens eingestellt und extrem kaltschnäuzig vor dem gegnerischen Gehäuse. Die mitgereisten Neuenburger Fans mussten auf den Rängen nicht lange auf den ersten Grund zum Jubeln warten, da die Gäste sofort die Initiative übernahmen und die Defensive von Schwarz-Weiß früh in der eigenen Hälfte unter Druck setzten. Lohn dieser mutigen Anfangsphase war ein folgerichtig herbeigeführter Elfmeterpfiff in der 7. Spielminute, nachdem ein Neuenburger Angreifer im gegnerischen Strafraum nur noch durch ein Foul zu stoppen gewesen war. Ajwasow übernahm die Verantwortung, behielt die Nerven und verwandelte den Strafstoß flach und souverän zur frühen 1:0-Führung für den Turnverein. Middelsfähr versuchte im Anschluss zwar aufzubäumen und sich besser in die Zweikämpfe zu beißen, doch die Neuenburger Hintermannschaft stand extrem stabil und fing die Angriffsversuche meist schon im Mittelfeld ab. Einzig Osewold musste in der 37. Minute zu einem taktischen Foul greifen und sah dafür die Gelbe Karte, um einen potenziell gefährlichen Konter der Hausherren frühzeitig zu unterbinden. Offensiv glänzten die Gäste an

diesem Tag vor allem durch ihre enorme Standardstärke und spielerische Leichtigkeit. In der 34. Minute schlug die Stunde von Gehs, der sich den Ball in aussichtsreicher Position zurechtlegte und einen direkten Freistoß mit viel Gefühl über die Mauer hinweg genau in den Winkel zirkelte – ein absolutes Traumtor, das den Torwart von Middelsfähr völlig chancenlos ließ und den Vorsprung auf 2:0 ausbaute. Kurz vor dem Pausenpfiff legte Neuenburg direkt nach und bewies seine spielerische Klasse: Nach einer feinen und schnellen Kombination durch das gegnerische Zentrum stand Ceylan in der 40. Minute goldrichtig und schob die Kugel eiskalt zum vorentscheidenden 3:0 ein. Dass in dieser intensiven Partie trotz der klaren Verhältnisse ordentlich Feuer steckte, bewies die Gelbe Karte gegen Torschütze Gehs in der 43. Minute, der nach einem harten Einsteigen verwart wurde, ehe der Unparteiische die Mannschaften kurz darauf in die Kabinen bat. Wer dachte, die Gäste würden sich im zweiten Durchgang auf dem komfortablen Drei-Tore-Vorsprung ausruhen und einen Gang zurückschalten, sah sich direkt nach dem Wiederanpfiff getäuscht. Nur zwei Minuten waren in der zweiten Halbzeit gespielt, als es erneut lichterloh im Strafraum der Hausherren brannte. Ein scharf und präzise geschossener Freistoß von Ajwasow konnte vom gegnerischen Keeper nicht festgehalten und nur nach vorne abgeblockt werden. Krause

schaltete blitzschnell, lauerte gedankenschnell auf den Abpraller und staubte in der 47. Minute mühelos zum viel umjubelten 4:0 ab. In der 52. Minute gelang den Gastgebern von SW Mittelsfähr nach einer kurzen Unachtsamkeit in der ansonsten so sattelfesten Neuenburger Hintermannschaft der Ehrentreffer zum 1:4-Zwischenstand. Doch die Gäste ließen sich von diesem Gegentreffer keineswegs aus dem Konzept bringen oder gar nervös machen. Das Trainerteam nutzte die komfortable Führung stattdessen geschickt aus, um die Belastung perfekt zu steuern, einigen Leistungsträgern eine Pause zu gönnen und frische Kräfte von der Bank zu bringen. In der 59. Minute verließen die beiden Aktivposten Ajwasow und Gehs unter Applaus den Platz, für sie kamen Drewes und Willms neu in die Partie. Nur wenig später, in der 67. Minute, folgte ein dreifacher Wechsel, der die enorme Qualität und Tiefe im Kader des TV Neuenburg eindrucksvoll unter Beweis stellte:

Schönhöbel, Felden und Borchers ersetzten Khalaf, Krause und Meyer. Diese Auswechslungen taten dem Spielfluss der Gäste überhaupt keinen Abbruch, denn die eingewechselten Joker fügten sich nahtlos in das System ein, hielten das Tempo hoch und kontrollierten das Spielgeschehen in der Schlussphase nach Belieben. Mittelsfähr fand offensiv überhaupt keine Mittel mehr, während Neuenburg den Ball geschickt in den eigenen Reihen laufen ließ. Den Schlusspunkt einer rundum gelungenen und absolut dominanten Partie setzte schließlich ein eingewechselter Akteur in der Nachspielzeit. In der 94. Minute gab es nach einem erneuten Foulspiel im Strafraum der Gastgeber den zweiten Elfmeter für die Gäste. Felden trat selbstbewusst an, behielt die Ruhe und verwandelte sicher zum verdienten 5:1-Endstand. Am Ende stand eine absolut reife, geschlossene und überzeugende Vorstellung des TV Neuenburg, die Lust auf mehr macht.

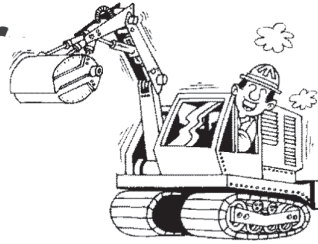


Steuerberater **Löhmannsröben**

Olaf Löhmannsröben
Am Markt 1
26340 Zetel
Telefon 0 44 52 / 948 598 - 0

Günther Bäcker

- Erd- und Kulturarbeiten
- Bagger- und Planierarbeiten
- Abbrucharbeiten - Rohrleitungsbau
- Sand und Mutterboden
- Pflasterarbeiten



Färbers Damm 1 • 26340 Neuenburgerfeld • Tel. 0 44 52-14 62 • Fax 94 89 08

1. Herren: TV Neuenburg – SC Wangerland II

4:1

Der TV Neuenburg hat vor heimischer Kulisse nachgelegt und mit einem souveränen 4:1 (2:0)-Erfolg gegen den SC Wangerland den nächsten Dreier eingefahren. Von Beginn an zeigte die Heimelf, dass sie die drei Punkte im eigenen Stadion behalten wollte, und bestach durch eine enorme Effizienz sowie eine hervorragende Raumaufteilung über die gesamten 90 Minuten. Die Fans auf den Rängen mussten auch diesmal nicht lange auf das erste Highlight warten. Bereits in der 7. Spielminute ging der Matchplan der Gastgeber voll auf: Nach einer präzisen und maßgeschneiderten Vorlage von Ajwasow schaltete Gehs am schnellsten, bewies vor dem gegnerischen Gehäuse die nötige Nervenstärke und netzte zur frühen 1:0-Führung für den TV Neuenburg ein. Wangerland versuchte in der Folge, defensiv kompakter zu stehen und den Spielfluss der Hausherren durch aggressive Zweikämpfe zu stören. Neuenburg ließ sich davon jedoch nicht beirren, kontrollierte die Partie weitgehend aus einer stabilen Defensive heraus und lauerte gedankenschnell auf die sich bietenden

Gelegenheiten. Als sich die Teams gedanklich schon fast auf dem Weg in die Kabinen befanden, schlugen die Hausherren erneut eiskalt zu. In der 45. Minute zirkelte Ajwasow eine Ecke scharf und präzise in den gegnerischen Strafraum. Die Zuordnung in der Wangerländer Hintermannschaft stimmte überhaupt nicht, sodass Oetken völlig freistehend zum Kopfball kam und das Leder wuchtig zum psychologisch wichtigen 2:0-Halbzeitstand in die Maschen drückte. Zur zweiten Halbzeit reagierte das Neuenburger Trainerteam und brachte mit Stark für Borchers eine frische Kraft für die Offensive – ein Wechsel, der sich innerhalb kürzester Zeit als absoluter Glücksgriff erweisen sollte. Nur zehn Minuten nach dem Wiederanpfiff brannte es im Strafraum der Gäste lichterloh: Nach einem langen, hohen Ball aus der eigenen Hälfte nach vorne schätzte der herauseilende Torwart des SC Wangerland die Situation komplett falsch ein. Der lauernde Stark reagierte blitzschnell, stieg hoch und köpfte den Ball in der 55. Minute gefühlvoll über den Schlussmann hinweg zum 3:0 in

die Maschen. Wangerland war von diesem erneuten Rückschlag sichtlich geschockt und verlor völlig die Ordnung. Kaum war das Spiel wieder angepfiffen, nutzte Neuenburg die kollektive Verwirrung der Gäste eiskalt aus. Nur eine Zeigerumdrehung später, in der 56. Minute, bediente Gehs mit einem perfekten Zuspiel den gestarteten Stark, der vor dem Tor überhaupt keine Mühe hatte und mit seinem Doppelpack blitzschnell auf 4:0 erhöhte. Damit war die Partie vorzeitig entschieden und der Widerstand der Gäste endgültig gebrochen. Angesichts der beruhigenden Vier-Tore-Führung nutzte der TV Neuenburg das Wechselkontingent voll aus, um wertvolle Kräfte für die kommenden Aufgaben zu schonen. In der 61. Minute verließen

Meyer und der Vorlagengeber Gehs unter dem Applaus der Zuschauer den Rasen, für sie kamen Willms und Drewes neu in die Partie. In der 76. Minute gelang den Gästen aus dem Wangerland nach einer kleinen Unachtsamkeit im Neuenburger Defensivverbund der Treffer zum 1:4-Zwischenstand, was den verdienten Heimsieg jedoch in keiner Weise mehr gefährden konnte. Den Schlussspiel setzte in der 81. Minute Janßen, der für den gewohnt emsigen Ajwasow auf das Feld kam und half, das Ergebnis sicher über die Zeit zu bringen. Am Ende bejubelte der TV Neuenburg einen völlig verdienten und zu keiner Zeit gefährdeten Heimerfolg, der die hervorragende Form der Mannschaft untermauert.

Rund um die B-Jugend

Nach den ersten beiden Punktspielen hatten wir am 22.04 im Viertelfinale des Kreispokals die Mannschaft vom VFL Oldenburg III zu Gast. Wie in den beiden Spielen zuvor zeigten wir insbesondere in der ersten Halbzeit kein gutes Spiel. So konnten Oldenburg Mitte der 1. Halbzeit durch zwei individuelle Fehler von

uns mit 2:0 in Führung gehen. Zu diesem Zeitpunkt hatte niemand mehr an uns geglaubt. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff gelang aber Jan Ihmels nach Vorarbeit von Jasper Kölln der Anschlusstreffer. Nach einer kurzen Ansprache des Trainers blieb die Mannschaft ein paar Minuten allein in der Kabine und

Kleinkläranlagen

- Neubau
- Nachrüstung
- Wartung

Fett-/Ölabscheider
Pumpenstationen

Koch & Stark
Klärtechnik

Friedeburger Straße 3 · 26340 Zetel
Tel. 0 44 52 – 70 83 11 · Fax 0 44 52 – 70 83 12
www.kochundstark.de

hatte sich dort offensichtlich eingeschoren. In der zweiten Halbzeit zeigte die Mannschaft ein völlig anderes Gesicht und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Mitte der zweiten Halbzeit konnte Kuba Hermann nach einem langen Pass sich auf der linken Seite durchsetzen und den Ausgleich erzielen. Danach ging es weiter hin und her, obwohl Oldenburg sich zwischenzeitlich durch einen Platzverweis geschwächt hatte. Ca. 10 Minuten vor dem Ende konnte erneut Jan nach einem Abpraller mit einem Schuss von der Strafraumgrenze das 3:2 erzielen. Danach kämpften alle bis zum Schluss und letztlich reichte es um das Spiel zu gewinnen. Nun folgt am 22.05 das Halbfinale zu Hause gegen den Kreisligisten SV Brake. Hier werden wir alles versuchen, damit mal wieder eine Mannschaft der JSG in ein Endspiel einziehen kann. Am 26.04 hätten wir dann eigentlich zum Punktspiel nach Oldenburg reisen sollen, aber durch kurzfristige Absagen bekamen wir keine spielfähige Mannschaft mehr zusammen, sodass wir nicht antreten konnten. Am 29.04 hatten wir die Mannschaft von Post SV Oldenburg zu Gast. Auch in diesem Spiel fehlten

uns durch Krankheiten einige wichtige Spieler. Leider setzte sich der Trend der Spiele in der Rückrunde fort und wir konnten nicht an die Leistungen der Hinrunde anknüpfen. Letztlich unterlagen wir am Ende mit 0:3, nachdem wir bereits zur Halbzeit mit 0:2 zurück lagen. Auch hier verpennten wir die erste Halbzeit und eigene Fehler brachten Oldenburg in Front. In der 2. Halbzeit lief es wiederum besser, auch mit Chancen für uns, aber ein weiterer Fehler führte zum 3:0 und damit zur Entscheidung. Am 04.05 hatten wir in einem weiteren Heimspiel die JSG Ammerland Mitte zu Gast. Dies ist die einzige Mannschaft, gegen die wir bereits in der Hinrunde gespielt hatten und dabei zu Hause geschlagen hatten. Aber irgendwie bleibt die Seuche an unseren Füßen. Erneute kurzfristige Absagen und Verletzungen führten dazu, dass wir so gerade eben mit 12 Mann antreten konnten, dabei aber erneut auf Stammspieler verzichten mussten. So musste u.a. Noah Schugg statt auf dem Feld im Tor eingesetzt werden. Aber in diesem Spiel stimmten zumindest die Einstellung und die Leistung von Beginn an und es entwickelte sich ein ausgeglichenes

#wir sind bzn

DIE RICHTIGE ADRESSE FÜR IHR PROJEKT.

www.bauzentrum-varel.de



BZN BAUZENTRUM Varel
Telefon 04451 126-0
Friedrich-Ebert-Straße 59 • 26316 Varel

Alarmierend
SICHER!



Überwachungskameras
von reolink



IHR TECHNIKEINRICHTER

Beratung, Installation
& Service

media@home STADTLANDER

Stadtlander GmbH HiFi-TV-Video • Jakob-Borchers-Straße 3 • 26340 Zetel
T 04453 / 48 98 40 • info@stadtlander-online.de • stadtlander-online.de

nes Spiel mit leichten Vorteilen für die JSG Ammerland Mitte, die ca. nach einer halben Stunde mit 1:0 in Führung ging. Kurze Zeit später setzte Mattis Hänecke einen Freistoß an die Latte. Bereits kurz nach der Pause konnte Ammerland nach einem Konter auf 2:0 erhöhen. Mattis hatte mit zwei weite-

ren Freistößen noch gute Chancen, aber erneut gelang uns kein Tor, sodass es beim 0:2 blieb. Seitens der Trainer konnte nach dem Spiel aber festgestellt werden, da die 12 zur Verfügung stehenden Spieler am heutigen Tage aber alles gegeben haben und sich keine Vorwürfe machen müssen.

1. Herren: FC Ezidxan Wilhelmshaven – TV Neuenburg 2:1

Der TV Neuenburg hat im hitzigen Auswärtsspiel beim FC Ezidxan Wilhelmshaven eine bittere und zugleich hochgradig unglückliche 1:2 (0:1)-Niederlage hinnehmen müssen. In einer von Beginn an extrem emotional aufgeladenen und grenzwertig geführten Partie sahen sich die Gäste nicht nur einem spielerisch unangenehmen Gegner gegenüber, sondern mussten auch mit einer giftigen Atmosphäre und einer überharten Gangart der Hausherren zurechtkommen. Von der ersten Minute an entwickelte sich ein unfaires

Spiel mit zahlreichen versteckten Schlägen und Fouls, die ein immens hohes Verletzungsrisiko für die Neuenburger Akteure bargen. Der FC Ezidxan suchte den Erfolg über die physische Komponente, während Neuenburg versuchte, die Ruhe zu bewahren. In der 32. Spielminute nutzten die Gastgeber jedoch eine Unachtsamkeit in der Neuenburger Hintermannschaft und gingen mit 1:0 in Führung. Kurz vor dem Pausenpfiff erreichten die Emotionen einen ersten negativen Höhepunkt, als es am Ende der ersten Halbzeit zu hef-

tigen Tumulten von Seiten des gegnerischen Vereins kam, die den Spielfluss komplett lähmten und die Mannschaften in eine extrem unruhige Kabinenpause entließen. Wer gehofft hatte, dass sich die Gemüter im zweiten Durchgang beruhigen würden, sah sich schnell getäuscht. Die Hausherren machten genau dort weiter, wo sie aufgehört hatten, und erhöhten in der 53. Minute nach einem schnellen Angriff auf 2:0. Das Neuenburger Trainerteam reagierte auf den Rückstand und brachte in der 59. Minute Ceylan für Drewes, um neue Impulse im Offensivspiel zu setzen. Nur wenig später folgten weitere personelle Wechsel: Aden kam für Hartwig (64.) und Hyseni ersetzte Borchers (74.). Die Einwechslungen brachten den gewünschten Schwung. In der 80. Minute belohnte sich die Mannschaft schließlich für ihren Kampfgeist: Nach einem Abspielfehler des gegnerischen Keepers fing der eingewechselte Ceylan den Ball geistesgegenwärtig ab und schob überlegt zum 1:2-Anschlusstreffer ein. Die Schlussphase war an Dramatik

und Hektik kaum zu überbieten. Neuenburg warf alles nach vorne, während das Spiel immer wieder durch Nickeligkeiten unterbrochen wurde; unter anderem sah Heyne in der 84. Minute die Gelbe Karte, um ein taktisches Foul zu ziehen. Die absolute Eskalation folgte schließlich in der letzten Minute der Nachspielzeit der zweiten Halbzeit, als dem TV Neuenburg nach einem klaren Foulspiel im Strafraum ein Elfmeter zugesprochen wurde. Die Entscheidung des Unparteiischen rief abermals wilde Tumulte, wüste Beleidigungen und ein absolut unfaires Verhalten der Gastgeber hervor. Im Zuge der heftigen Proteste sahen zwei Spieler von Ezidخان die Gelbe Karte, während der gegnerische Trainer nach lautstarkem Beschweren und schweren Beleidigungen mit der Gelb-Roten Karte des Feldes verwiesen wurde. Die darauffolgende Ausführung des Strafstoßes verkam zur Farce: Der ohnehin schon verspätete Elfmeter wurde von Ajwasow angetreten, der jedoch kurz vor dem Anlauf durch das völlig unsportliche Agieren und laute Irritieren

IHR FRISÖR

*Topmodische Frisuren
stylish frisiert!*

PETRA CORDES

NEUENBURGER STRASSE 5 - 26340 ZETEL

TEL. 0 44 53 / 65 23

AUTOHAUS PENNING

Service mit Herz und Verstand



**Auch
so'n Sport:**
Am Wochenende
unser extra gutes Angebot bestaunen!

Schauwochenende Sa. u. So. 9.00 bis 21.00 Uhr
Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten

Westersteder Str.14 · Neuenburg · Fon 0 44 52-9 12 00 · Fax 91 20 22

des gegnerischen Co-Trainers hinter dem Tor massiv abgelenkt wurde. Der Ball fand letztlich nicht den Weg ins Netz. Direkt danach piff der Schiedsrichter die Partie ab, sodass am Ende eine sportlich

unglückliche, aber aufgrund der Begleitumstände vor allem extrem frustrierende Auswärtsniederlage für den TV Neuenburg zu Buche steht.

1. Herren: TV Neuenburg – VfL Wilhelmshaven II

1:0

Der TV Neuenburg hat die richtige Antwort auf die bittere Vorwochenniederlage gegeben und vor heimischer Kulisse einen ganz wichtigen 1:0 (1:0)-Arbeitssieg gegen die Reserve des VfL Wilhelmshaven eingefahren. In einer intensiven und bis zur letzten Sekunde spannenden Begegnung sahen die Zuschauer ein echtes Kampfspiel, das beiden Mannschaften spielerisch und körperlich alles abverlangte. Von Beginn an entwickelte sich eine packende Partie, in der sich beide Teams nichts schenken und sich hüben wie drüben

hochkarätige Torszenen erspielen. Zwar verbuchte Neuenburg über die gesamten 90 Minuten ein leichtes Chancenplus, doch auch die Wilhelmshavener Gäste blieben durchgehend gefährlich. Ein herber Rückschlag ereilte die Hausherren bereits in der 32. Spielminute: Nach einem unglücklichen Luftzweikampf knallte Gehs heftig auf den Rücken und musste verletzungsbedingt ausgewechselt werden; für ihn kam Hyseni neu in die Partie. Die Mannschaft ließ sich davon jedoch nicht schocken und schlug nur eine Zeigerumdrehung später eiskalt zu. In der 33. Minute

schlug Krause einen Freistoß präzise in den Strafraum, wo der Ball bei Ajwasow landete. Der Torjäger fackelte nicht lange, haute das Leder humorlos in die Maschen und markierte mit diesem goldenen Treffer bereits sein sensationelles 22. Saisontor. Kurz vor der Pause wurde es noch einmal hitzig, als Aden in der 40. Minute nach einem harten Einsteigen die Gelbe Karte sah, ehe es mit der knappen Führung in die Kabinen ging. Im zweiten Durchgang blieb das Tempo hoch, und Neuenburg investierte viel, um den Sack vorzeitig zuzumachen, verpasste es jedoch trotz guter Gelegenheiten, auf 2:0 zu erhöhen. Das Trainerteam wechselte in der Folge klug, um der physischen Gangart der Gäste frische Kräfte entgegenzusetzen. In der 63. Minute kam Ceylan für Drewes, und in der 75. Minute folgte ein Doppelwechsel: Lübben ersetzte den unermüdlichen Krause, während Meyer für Oetken auf den Rasen kam. Wenig später, in der 83. Minute, ersetzte Borchers zudem Hartwig. Die Schlussphase verlangte der Heimelf schließlich alles

ab, denn die letzten 15 Minuten gehörten komplett dem VfL Wilhelmshaven II. Die Gäste warfen alles nach vorne und drängten vehement auf den Ausgleich, doch die Neuenburger Hintermannschaft verteidigte in dieser Drangphase extrem leidenschaftlich und hochkonzentriert. Wie intensiv die Crunchtime war, spiegelte sich auch in der Flut an Verwarnungen in der Schlussphase wider. Nachdem Willms bereits in der 78. Minute Gelb gesehen hatte, folgten in der packenden Nachspielzeit reihenweise gelbe Karten für Jürgens (90.), den eingewechselten Lübben (93.) und schließlich für Torschütze Ajwasow (94.), der in ebendieser Minute im Rahmen eines taktischen Wechsels unter Applaus für Drewes Platz machte. Am Ende hielt das Abwehrbollwerk dem späten Ansturm der Gäste stand. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und großem Kampfgeist rettete der TV Neuenburg den knappen Vorsprung über die Zeit und bejubelte einen am Ende verdienten Heimsieg.

OSKAR BERG

DRUCKEREI SEIT 1920

Der TV Neuenburg hat das mit Spannung erwartete Topspiel der Liga am Wochenende unglücklich verloren und musste eine sportlich extrem bittere 2:3 (0:1)-Auswärtsniederlage beim AT Rodenkirchen hinnehmen. In diesem echten Spitzenspiel forderte der Tabellenzweite den Spitzenreiter aus Neuenburg heraus, und das Match hielt von der ersten Minute an alles, was das Pranger von Erstem gegen Zweiten versprach. In einer an sich absolut fair geführten Begegnung sahen die Zuschauer ein hochspannendes und hochklassiges Duell auf Augenhöhe, das jedoch durch eine Reihe von umstrittenen Schiedsrichter-Fehlentscheidungen völlig un-

nötig hitzig gemacht wurde. Der Nachmittag begann für den Tabellenführer denkbar unglücklich. Bereits in der 7. Spielminute ging Rodenkirchen durch einen präzise getretenen Freistoß mit 1:0 in Führung und setzte damit das erste dicke Ausrufezeichen in diesem Gipfeltreffen. Nur zehn Minuten später folgte der nächste schwere Schlag für Neuenburg: Nach einem rüden Foulspiel musste Torjäger Ajwasow bereits in der 17. Minute verletzungsbedingt ausgewechselt werden, für ihn kam Drewes in die Partie. In der Folge kämpfte sich der Spitzenreiter mühsam in die Begegnung, biss sich in die Zweikämpfe und versuchte, dem Verfolger sein gewohntes Spiel aufzuzwingen, doch bis zum



rvbvarelnordenham.de



Ausbildung zum
Bankkaufmann (m/w/d)
gefällig? Oder erstmal
ein Praktikum?

Jetzt
bewerben!

Bei uns bist du richtig. Wir möchten unser Team verstärken und suchen **Auszubildende** sowie **FOS-Praktikanten** mit dem Berufsziel **Bankkauffrau/-mann (m/w/d)**.

**Raiffeisen-Volksbank
Varel-Nordenham eG**



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Halbzeitpfeiff blieb es bei der knappen Führung für die Hausherren. Zur zweiten Halbzeit reagierte das Neuenburger Trainerteam personell und brachte Willms für Borchers, um frischen Wind in die Offensivbemühungen zu bringen. Die Maßnahme zeigte Wirkung und unterstrich, warum Neuenburg ganz oben in der Tabelle steht: In der 57. Minute belohnte Gehs die deutliche Leistungssteigerung des Tabellenersten mit einem strammen Freistoß aus gut 18 Metern, der unhaltbar zum viel umjubelten 1:1-Ausgleich einschlug. Die Freude währte jedoch nur kurz, denn in der 60. Minute entschied der Unparteiische auf einen extrem fragwürdigen Elfmeter für Rodenkirchen, den die Heimelf zur erneuten 2:1-Führung nutzte. Nur zwei Minuten später folgte der nächste Aufreger, als Aden in der 62. Minute nach einer völlig unberechtigten Roten Karte des Feldes verwiesen wurde. Neuenburg musste nun im vorentscheidenden Meisterduell in Unterzahl agieren, steckte aber keineswegs auf. Trainer wechselte in der 64. Minute Hyseni für den Torschützen Gehs ein und brachte in der 70. Minute Lübben für Stark. Nur eine Minute später kehrte der zuvor ausgewechselte

Borchers für Jürgens (71.) zurück auf das Grün. In der 73. Minute überschlugen sich dann die Ereignisse: Nach einer Notbremse sah auch ein Akteur des AT Rodenkirchen die Rote Karte, womit wieder personeller Gleichstand herrschte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Krause eiskalt zum hochverdienten 2:2-Ausgleich.

In der absoluten Crunchtime dieses Topspiels mobilisierten beide dezimierten Teams noch einmal alle Kräfte, um den prestigeträchtigen Sieg einzufahren. In der 80. Minute kam Kiss für den erschöpften Drewes ins Spiel. Als alles bereits nach einer gerechten und hochverdienten Punkteteilung im Meisterschaftskampf aussah, nutzte der Tabellenzweite aus Rodenkirchen in der 83. Minute eine Unachtsamkeit im Neuenburger Strafraum und staubte nach einem Abpraller zum 3:2-Endstand ab. Trotz einer leidenschaftlichen Schlussoffensive schaffte es der TV Neuenburg nicht mehr, sich für den großen Aufwand zu belohnen, und musste die Heimreise nach einem packenden, aber durch den Unparteiischen verpfiffenen Spitzenspiel ohne Zählbares antreten.

Ausführung sämtlicher

Estricharbeiten

schwimmender Zementestrich
Verbundestrich · Anhydrit-Fließ-Estrich

Eilers-Zementestrich GmbH

Am Geeschendamm 5 · 26345 Bockhorn
Tel. (0 44 53) 9 79 831 oder 98 12-0
Fax (0 44 53) 97 99 59



BOCKHORN **HH** Service
Grünanlagenpflege

C1-Junioren überzeugen gegen den FC Rastede

Im Bezirksliga-Spiel am 05.05.2026 im Eschstadion des FC FW Zetel hat die JSG Friesische Wehde ein klares Zeichen im Aufstiegsrennen gesetzt. Gegen den FC Rastede fuhr das Team einen auch in der Höhe verdienten 4:0-Erfolg ein und untermauerte damit eindrucksvoll seine Ambitionen.

In den ersten Minuten der Partie fehlte noch ein wenig die Zuordnung im Defensivverhalten, dieses konnte die Mannschaft jedoch schnell korrigieren und nach 5 Minuten war die Mannschaft hellwach, präsent in den Zweikämpfen und mit klarem Zug zum Tor. In der 8. Minute wurde der Aufwand belohnt: Über die rechte Seite setzte sich Balle stark durch, behielt den Überblick und legte mustergültig für Adrian Gläser auf, der nur noch einschieben musste, ein Angriff

wie aus dem Lehrbuch. Die JSG blieb in der Folge spielbestimmend, ließ Ball und Gegner laufen und zeigte sich auch in den entscheidenden Momenten eiskalt. In der 27. Minute dann ein echtes Highlight für die Zuschauer: Nach einer Ecke von Korda bewies Jamie Young nicht nur Timing, sondern auch Technik und traf per sehenswertem Fallrückzieher zum 2:0! Marke Traumtor! Mit der Führung im Rücken spielte die Mannschaft weiterhin konsequent nach vorne und belohnte sich noch vor der Pause ein weiteres Mal. Felix Büsing erhöhte in der 32. Minute auf 3:0 nach erneuter Vorlage durch Korda und sorgte früh für klare Verhältnisse. Auch eine Zeitstrafe kurz vor dem Halbzeitpfeiff brachte die JSG nicht aus dem Rhythmus die Defensive um Ben, Mayo,

Jamie und Bjarne stand stabil, war bissig in den Zweikämpfen und ließ kaum etwas zu. Zur zweiten Halbzeit brachte das Trainerteam um Maik Büsing, Normen Gerdes und Tristan Gertje frische Kräfte: Mit den Einwechselungen von Ahmad Almohamad (36.), Jayden Lee Szamborowski (42.), Tammo Warnken (50.) und Henri Schwarze (58.) kam neuer Schwung ins Spiel. Die JSG blieb dabei jederzeit strukturiert, hielt das Tempo hoch und ließ Ball und Gegner laufen. Die Wehde Kicker verwalteten die Partie souverän, ohne dabei die offensive Linie zu verlieren. In der 57. Minute setzte Korda Al Hilal schließlich den Schlusspunkt zum 4:0 und krönte eine rundum starke Leistung. Weitere gute Möglichkeiten durch Lenox Körner (62.) und Felix Büsing (65.) wurden vom gut aufgelegten Torhüter der Ammerländer Löwen verhin-

dert. Mit diesem Erfolg bleibt die JSG Friesische Wehde mittendrin im Rennen um die Meisterschaft. Aktuell rangiert das Team mit 13 Punkten auf Platz zwei, dicht hinter Spitzenreiter JFV Westerstede. Bei noch vier ausstehenden Spielen ist im Kampf um den Aufstieg in die Landesliga weiterhin alles möglich, die Spannung steigt von Woche zu Woche. Ein rundum überzeugender Auftritt unserer Mannschaft, die die richtige Reaktion auf die unerwartete Niederlage im Viertelfinale des Kreispokals gezeigt hat. Mit viel Einsatz, mannschaftlicher Geschlossenheit und Spielfreude wurde ein wichtiger Sieg eingefahren, der Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben gibt. Jetzt gilt es, diesen Schwung mitzunehmen und im engen Rennen um Meisterschaft und Landesliga-Aufstieg weiter konsequent zu punkten.




**Mit Erfahrung
und Kompetenz
realisieren wir Ihre
Wohnwünsche!**

Möbel 
Coldewey


Möbel Coldewey / Küchenstudio | Zum Bahnhof 2-4 · Tel. 044 52/9 12 10

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9.30-18.00 Uhr | Sa.: 9.30-16.00 Uhr

www.moebel-coldewey.de



Autolackierung
Ralf Stengler
☎ 0 44 52/14 46



Unfallinstandsetzung

Reparaturen

Beschriftungen

Collsteder Damm 8 (Gewerbegebiet)
26340 Neuenburg
Fax 0 44 52 71 64
E-mail: ralf.stengler@ewetel.net

JSG C1-Junioren klettern an die Tabellenspitze der Bezirksliga

Die JSG Friesische Wehde hat in der C-Junioren Bezirksliga einen souveränen 5:0-Auswärtssieg beim 1. FC Ohmstede eingefahren und damit ihre Spitzenposition eindrucksvoll gefestigt. Was auf dem Papier nach einer klaren Angelegenheit aussieht, war jedoch zunächst deutlich umkämpfter. Schon vor dem Anpfiff mussten die Gäste improvisieren: Stammtorhüter Jonah Gillner verletzte sich beim Aufwärmen, sodass kurzfristig Feldspieler Liam Holz ins Tor rückte. Ohnehin mit kleinem Kader und nur drei Ersatzspielern angereist, folgte früh der nächste Rückschlag: Rechtsaußen Bjarne Gertje musste bereits nach fünf Minuten verletzt runter, für ihn kam Jayden Szamborowski ins Spiel. Ohmstede nutzte diese Phase und zeigte in den ersten 25 Minuten eine engagierte Leistung. Die Gastgeber hielten kämpferisch stark dagegen, suchten auch spielerische Lösungen und verlangten dem Tabellenführer alles ab. Die JSG brauchte einige Zeit, um ihren Rhythmus zu finden. Dennoch ging

Friesische Wehde früh in Führung: Jamie Young traf bereits in der 6. Minute zum 1:0. In der Folge blieb das Spiel lange offen, ehe Adrian Gläser in der 33. Minute auf 2:0 erhöhte, dieses war zugleich der Halbzeitstand. Zur zweiten Hälfte brachte die JSG frischen Wind: Hannes Mönning kam für den leicht angeschlagenen Hannes Ballekens und machte sich schnell bemerkbar. Er erhöhte etwas glücklich auf 3:0 (44.) und nur 4 Minuten später in der 48. Minute markierte er seinen zweiten Treffer zum 4:0. Spätestens jetzt war die Partie entschieden. Den Schlusspunkt setzte erneut Jamie Young mit seinem zweiten Tor des Tages in der 67. Minute zum 5:0-Endstand. Unsere Defensive um Lenox, Jayden, Ben und Tammo ließen kaum noch etwas zu, sodass unsere Keeper Liam Holz insgesamt einen ruhigen Nachmittag erlebte. Mit dem Sieg klettert die JSG Friesische Wehde vorübergehend nach sieben Spielen an die Tabellenspitze und kommt nun auf 16 Punkte bei einem starken

Gesund schlafen mit der Kraft der Zirbe!



DIEDRICH MÜLLER

CHARISMA

IDEEN · EINRICHTEN · WOHNEN · LEBEN

26340 Neuenburg • www.charisma-diedrich-mueller.de

Torverhältnis von 26:5. Der 1. FC Ohmstede hingegen steckt mit fünf Zählern weiterhin im unteren Tabellenbereich fest und muss den Blick nach unten richten. Das Team um das Trainertrio Normen Gerdes, Maik Büsing und Tristan Gertje

tritt am Wochenende 16.05.2026 bei der Bockhorner Sportwoche an. Am 30.05.2026 heißt es dann Spitzenspiel in der Bezirksliga, den der JFV Westerstede ist zu Gast im Eschstadion.

Remis der D1- Junioren im Spitzenspiel gegen die SG Wangerland

Die D1 JSG Friesische Wehde hat sich auswärts beim SC Wangerland einen hart erkämpften Punkt gesichert und dabei lange wie der Sieger ausgesehen. Am Ende stand nach intensiven 60 Minuten ein leistungsgerechtes 2:2. Die Gäste erwischten den besseren Start und gingen früh in Führung: Nilo Mai traf in der 30. Minute zum 0:1 und sorgte für die Pausenführung der Wehdekicker.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich eine wilde Phase: Mats Weber drehte die Partie mit einem Doppelschlag binnen einer Minute (35./36.) und brachte Wangerland mit 2:1 in Front. Doch die JSG zeigte Moral und schlug zurück. Lukas Langerenken markierte in der 50.

Minute durch einen Strafstoß den verdienten Ausgleich zum 2:2.

Tore:

* 0:1 Nilo Mai (30.)

* 1:1 Mats Weber (35.)

* 2:1 Mats Weber (36.)

* 2:2 Lukas Langerenken (50.)

Das Remis hat auch Auswirkungen auf das Klassement:

Die JSG Friesische Wehde behauptet mit 13 Punkten aus 5 Spielen die Tabellenführung, liegt allerdings nur knapp vor dem punktgleichen SC Wangerland 7er. Das Torverhältnis spricht derzeit für die JSG (24:6 gegenüber 23:9). Dahinter lauert der WSC Frisia III mit 12 Punkten in Schlagdistanz, das Rennen um Platz eins bleibt also eng.



Der TV Neuenburg hat im Meisterschaftskampf eine furiose Reaktion auf die bittere Vorwochenniederlage gezeigt und die Reserve des SV Wilhelmshaven mit einer geschichtsträchtigen 9:1 (3:1)-Packung nach Hause geschickt. Vor heimischer Kulisse brannte der Spitzenreiter ein wahres Offensivfeuerwerk ab und ließ dem überforderten Gegner über die gesamten 90 Minuten nicht den Hauch einer Chance in diesem absolut fairen Spiel. Dabei begann der Nachmittag mit einer kalten Dusche für die Hausherren, als die Wilhelmshavener Gäste in der 15. Minute überraschend mit 1:0 in Führung gingen. Doch die Antwort des Tabellenführers ließ nicht einmal sechzig Sekunden auf sich warten: Praktisch im Gegenzug markierte Ceylan in der 16. Spielminute nach einer maßgeschneiderten Vorlage von Gehs den postwendenden 1:1-Ausgleich. Neuenburg übernahm nun endgültig die totale Kontrolle und schnürte den Gegner in der eigenen Hälfte ein.

In der 37. Minute drehte Kiss nach feinem Zuspiel von Gehs die Partie zur verdienten 2:1-Führung. Nur drei Minuten später revanchierte sich der Torschütze und bediente Gehs (40.), der eiskalt zum 3:1-Halbzeitstand einnetzte. Einzig die Gelbe Karte für Stark in der 42. Minute trübte die ansonsten makellose erste Hälfte der Heimelf ein wenig. Zur zweiten Halbzeit wechselte das Neuenburger Trainerteam personell und brachte Borchers für den Torschützen Ceylan sowie Janßen für Hyseni ins Spiel, um den Druck weiter hochzuhalten. Die Torjagd ging munter weiter: In der 56. Minute schraubte Drewes nach schöner Vorarbeit von Hartwig das Ergebnis auf 4:1. Nur wenig später war es Stark (63.), der nach der bereits dritten Torvorlage des überragenden Gehs zum 5:1 traf. In der 65. Minute folgte mit Lübben für Drewes eine weitere frische Kraft für die Offensive, ehe in der 75. Minute der amtierende Top-Torjäger Ajwasow für Kiss das Spielfeld be-

Bauen nach Ihren Wünschen

- schlüsselfertig -

Sprechen Sie mit uns. Es lohnt sich immer!



Alles aus einer Hand

- Baubetreuung
- Bauplanung
- Erledigung sämtl. Formalitäten mit den Baubehörden
- Bauausführung zu Festpreisen für den Rohbau oder schlüsselfertig
- Reparatur und Zimmerarbeiten
- Baugrundstücke vorhanden



Gerd Eilers
Bauunternehmen
GmbH & Co. KG

26345 Bockhorn
Am Geeschendam 5
Tel. (04453) 98120 + 7484
Fax (04453) 9812-29

trat. Was der Torwärtjäger in der letzten Viertelstunde abriß, war pure Effizienz. Nur zwei Minuten nach seiner Einwechslung markierte Ajwasow in der 77. Minute das 6:1. In der 84. Minute schnürte er nach Vorlage von Hartwig den Doppelpack zum 7:1, ehe Gehr mit seinem zweiten persönlichen Treffer in der 86. Minute das Ergebnis auf 8:1 hochschraubte. Den Schlusspunkt unter eine sen-

sationelle Mannschaftsleistung setzte Ajwasow in der 90. Minute, als er einen fälligen Elfmeter souverän zum 9:1-Endstand verwandelte und damit seinen lupenreinen Hattrick perfekt machte. Am Ende stand ein hochverdienter Kanter Sieg, der angesichts zahlreicher weiterer Großchancen für den TV Neuenburg sogar noch deutlich höher hätte ausfallen können.

D1-Junioren bei der Mini WM in Bremen

Die D1 der JSG Friesische Wehde blickt auf ein unvergessliches Wochenende bei der Mini WM 2026 in Bremen zurück. Das von der Ballfreunde GmbH organisierte Turnier bot den jungen Kickern nicht nur spannende Spiele, sondern auch ein echtes Gemeinschaftserlebnis. Trotz regnerischer Bedingungen zeigte die Mannschaft während des gesamten Turniers großen Einsatz, starken Teamgeist und beeindruckenden Kampfwillen. Als „kanadische Nationalmannschaft“ gingen die Wehdekicker an den Start und mußten sich gegen zahlreiche höherklassige Mannschaften behaupten.

In vielen intensiven und spannenden Begegnungen kämpfte das Team bis zur letzten Minute und konnte mit Leidenschaft und Zusammenhalt überzeugen. Neben den sportlichen Leistungen stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Zwei gemeinsame Nächte im Zeltlager, viele schöne Momente neben dem Platz und der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft machten das Wochenende zu etwas ganz Besonderem. Die Mini WM 2026 wird Spielern, Eltern und dem Trainerduo um Längo und Sebastian sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Holger Köpken
26345 Grabstede
Hauptstr. 15
Tel. 0 44 52 / 83 29
Fax 0 44 52 / 86 66

Bei uns
versichert
ist ein
doppelter
Punktgewinn!

Walking Football: Besuch aus Wien

Nachdem die Urwaldfriesen in den letzten beiden Jahren an Walking Football Turnieren in Wien teilnahmen, kam es am vergangenen Wochenende zu einem Gegenbesuch in Neuenburg. Uwe Mauch und eine Abordnung von Spielern der WFAA besuchten die Urwaldfriesen in der „friesischen Wehde“. Mit von der Partie war auch unser lieber Freund Joe. Der Sportjournalist im Ruhestand hat uns schon 2025 durch Wien geführt und uns seine Stadt gezeigt. Sehr unterhaltsam und mit vielen Anekdoten geschmückt, lernten wir Wien ein wenig kennen. Und da Joe mit vielen Fußballgrößen in ganz Europa sehr gut vernetzt ist, starteten wir den Versuch, unserem Kameraden Marco einen Wunsch zu erfüllen. Marco war im Besitz eines alten Fotos, auf dem er und Andreas Herzog zu sehen sind. Beide noch mit einem sehr jugendlichen Aussehen. Ein Foto aus den Anfangszeiten von Andi Herzog bei Werder Bremen. Und da Marco bei unseren Wien-Reisen nicht dabei war, bat er Gerold darum, sein Foto aus vergangenen Zeiten dem Joe zu geben. Joe sollte versuchen, das Foto vom Andi unterschreiben zu lassen. Unser Wochenende mit den österreichischen Freunden startete am Freitag mit einem maritimen Tagesprogramm. Hierfür hatte sich Holger Mannott, zusammen mit seiner Frau Melanie, mächtig in Zeug

gelegt und den Tag toll gestaltet. Es versteht sich von selbst, dass wir mit unseren Freunden aufs Wasser wollten und so begann der Tag mit einer Haf Rundfahrt. Später saßen wir dann am Vareler Hafen in einem Fischrestaurant und schlossen den Tag mit jeder Menge Seemannsgarn im SPIJÖÖK Museum ab. Der Samstag wurde dann sportlich. Auf dem Platz der Urwaldfriesen fand ein kleines Turnier statt. Hierzu hatten wir auch die „Mühlenkicker“, unsere Freunde aus der Wesermarsch eingeladen. Aber bevor es losging, gab Joe unserem Marco sein Foto zurück. Natürlich hatte er es geschafft, zur Freude von Marco, den Andreas Herzog aufzuspüren und um die Unterschrift zu bitten. Dann spielten 3 Teams jeder gegen jeden, in Hin- und Rückspiel. Beispielhaft war auch die Leistung der Spielbegleiter. Jessica Reimer und Gerold Redemann zeigten eindrucksvoll, wie Walking Footballspiele zu begleiten sind. Es waren selbstverständlich Spiele geprägt von Respekt und Fairplay. Tolle Tore bei strömenden Regen und herrlichen Sonnenschein. Wir hatten „friesisch-herbes“ Wetter. Nach der heißen Dusche fand man sich dann zur „Dritten Halbzeit“ an der Hütte zusammen. Am Ende des Tages war allen klar, dass Walking Football die Welt ein wenig kleiner macht und uns über die Grenzen hinaus verbindet.



1. Herren: 1. FC Nordenham II - TV Neuenburg

2:1

Der TV Neuenburg musste im Kampf um die Tabellenspitze einen herben und extrem unglücklichen Dämpfer hinnehmen und verlor die Auswärtspartie beim 1. FC Nordenham II mit 1:2 (1:0). Am Ende stand eine Niederlage in einem Spiel, in dem die Gäste unter normalen Bedingungen wohl die drei Punkte entführt hätten, an diesem Tag jedoch letztlich chancenlos blieben. Die Hausherren griffen für dieses Duell tief in die Trickkiste und verstärkten sich mas-

siv mit mehreren Spielern aus ihrem Bezirksliga-Kader. Dabei erwischte der TV Neuenburg zunächst einen absoluten Traumstart. Kaum war die Partie angepfiffen, zappelte der Ball bereits im Netz: Nach einer perfekten Vorarbeit von Krause schaltete Drewes in der 2. Spielminute blitzschnell und markierte die frühe 1:0-Führung für den Spitzenreiter. Der personelle Qualitätsunterschied der mit Bezirksliga-Akteuren gespickten Nordenhamer machte sich jedoch schnell bemerkbar. Zu allem

FAHRSCHULE

Hajo Kuck

Wir sind für Sie da

Urwaldstraße 21 · 26345 Bockhorn
Mühlenstraße 24 · 26340 Zetel-Neuenburg
Lange Straße 31 · 26316 Varel

Mobil 01 72 / 43 34 5 34



KAMINHOLZ

JAN HINRICHS

Dorfstraße 39
26345 Bockhorn
Tel. 0162 – 48 321 87

Überfluss folgte in der 21. Minute der nächste schwere Rückschlag für Neuenburg, als Krause verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste. Jürgens kam für ihn in die Partie, während Krause mit einer schweren Verletzung ausschied – ein Schock, den das Team erst einmal verdauen musste. Bis zur Pause verteidigte Neuenburg die knappe Führung mit großem Herz und viel Leidenschaft.

Zur zweiten Halbzeit wechselte das Trainerteam erneut und brachte Borchers für den Torschützen Drewes. Doch der Druck der hochkarätig verstärkten Heimelf wurde nun von Minute zu Minute größer. In der 51. Minute nutzte Nordenham die spielerische Überlegenheit und kam durch einen verwandelten Elfmeter zum 1:1-Ausgleich. Nur sieben Minuten später, in der 58. Minute, legten die Hausherren nach, drehten die Partie komplett und gingen mit 2:1

in Führung. Angesichts der ungleichen Voraussetzungen und der zunehmenden Frustration auf dem Platz wurde die Schlussphase extrem emotional und hektisch. Der Unparteiische verteilte nun hüben wie drüben Verwarnungen: In der 59. Minute sah Meyer Gelb, gefolgt von Oetken in der 81. Minute. Selbst der Neuenburger Trainer wurde in der 85. Minute aufgrund von lautstarkem Protest mit der Gelben Karte verwarnt. Der bittere Schlusspunkt einer ohnehin schon gebrauchten Auswärtsfahrt folgte in der Nachspielzeit, als Meyer nach einem wiederholten Foulspiel die Gelb-Rote Karte sah und den Platz vorzeitig verlassen musste. Kurz darauf piff der Schiedsrichter ab. Trotz des großen Kampfgeistes stand der TV Neuenburg am Ende mit leeren Händen da, weil der Gegner an diesem Tag schlicht mit Mitteln aus der höheren Liga aufgerüstet hatte.

Walking Football: Wunderschönes Turnier bei Eintracht Lübeck begeistert alle Teilnehmer

Bei bestem Wetter fand am Wochenende ein hervorragend organisiertes Walking-Football-Turnier bei Eintracht Lübeck statt. Insgesamt zehn Mannschaften sorgten für einen rundum gelungenen Fußballtag voller Freude, Fairness und Gemeinschaft. Von Beginn an stand nicht nur der sportliche Wettbewerb im Mittelpunkt, sondern vor allem der respektvolle Umgang miteinander. Alle Spiele verliefen ausgesprochen fair und freundschaftlich, was von Spielern und Zuschauern gleichermaßen gelobt wurde. Besonders erfreulich war auch die Teilnahme eines Inklusionsteams, das das Teilnehmerfeld bereicherte und ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt setzte.

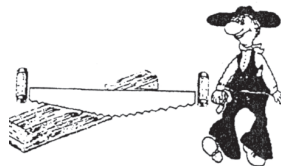
Sportlich zeigte sich der STV Bargtheide als erfolgreichste Mannschaft des Turniers. Doch am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Gewonnen hat vor allem der Walking Football und die tolle Gemeinschaft unter den Teams. Ein

großes Lob galt Organisator Jürgen Knobloch, der mit viel Einsatz und Herzblut ein großartiges Walking-Football-Fest auf die Beine gestellt hatte. Auch abseits des Spielfeldes war bestens für das Wohl aller gesorgt. Leckere Bratwürste, Pommes, frische Brötchen und viele weitere Köstlichkeiten sorgten für eine rundum angenehme Atmosphäre. Ebenfalls hervorgehoben wurden die hervorragenden Schiedsrichterleistungen. Mit viel Fingerspitzengefühl und Übersicht leiteten die Unparteiischen die Begegnungen souverän und trugen damit wesentlich zum harmonischen Verlauf des Turniers bei. Besonders begeistert zeigten sich die Urwaldfriesen von der herzlichen Atmosphäre in Lübeck. Die Mannschaft betonte, dass sie sehr gerne wiederkommen würde. Auch Steffan Wemcken fand viele lobende Worte und bedankte sich im Namen des TV Neuenburg herzlich für diesen tollen Tag und das gelungene Turnier.

*Wir bauen aus Holz –
was Sie wollen.*



Gerd Eilers GmbH & Co. KG
Zimmereibetrieb
Am Geeschendamm 5 · 26345 Bockhorn



Telefon 0 44 53-98 12 - 0 • Fax 98 12 29



Thalen Gruppe


— IHR PARTNER FÜR BAUPROJEKTE —

*Wir wünschen allen
Mannschaften eine
erfolgreiche Saison*



Thalen Consult GmbH - Urwaldstraße 39 - 26340 Neuenburg - Telefon 04452 916-0 - www.thalen.de

BAUGESCHÄFT
LUBITZ
MEISTERBETRIEB



- **Schlüsselfertige Bauten**
 - **Sämtliche Umbau- und Reparaturarbeiten**
 - **Ausführung von sämtlichen Stahl-Betonarbeiten**
- Am Geeschendamm 15**
26345 Bockhorn
Tel. 04453/998874
Mobil 0175/4244994

C1- Junioren gewinnen Gipfeltreffen gegen JFV Westerstede

Mit einem verdienten 2:1 (0:0)-Heimsieg gegen den bisherigen Tabellenführer JFV Westerstede hat unsere C-Jugend die Tabellenführung in der Bezirksliga übernommen. Vor einer tollen Kulisse im Eschstadion entwickelte sich von Beginn an das erwartete intensive Spitzenspiel zwischen dem Ersten und Zweiten der Tabelle. Beide Mannschaften standen defensiv sehr sicher und ließen in der ersten Halbzeit kaum klare Torchancen zu. Unsere Jungs überzeugten vor allem mit großem Einsatzwillen und einer starken Defensivleistung. Besonders die Abwehrreihe um Ben Mannott hielt den gefährlichen Westersteder Angriff immer wieder vom eigenen Tor fern. Nach der Pause stellte das

Trainerteam offensiver um – mit Erfolg. In der 40. Minute spielte Felix Büsing einen perfekten Pass in den Rücken der Gästeabwehr. Hannes Ballekens blieb eiskalt und erzielte die umjubelte 1:0-Führung. Westerstede antwortete nach einem Konter durch Dylan Gonzalez mit dem 1:1 (45.). Doch unsere Mannschaft zeigte die richtige Reaktion. Nur wenige Minuten später leitete Hannes Mönning den Angriff über Jayden Szamborowski ein, der im Strafraum auf den freistehenden Felix Büsing ablegt, diese Vorlage nutzte Felix in der 51. Minute zum entscheidenden 2:1. In der Schlussphase warfen die Gäste noch einmal alles nach vorne und trafen in der 65. Minute den Pfosten. Anschließend

entwickelte sich eine packende Schlussphase mit insgesamt sieben Minuten Nachspielzeit. Mit großem Kampfgeist, Leidenschaft und einer geschlossenen Defensivleistung stemmte sich die JSG gegen die Angriffe der Gäste und verteidigte die knappe Führung bis zum Ende. Der erlösende Schlusspfiff des souverän leitenden Schiedsrichters Jason Sethmacher löste schließlich riesigen Jubel bei den zahlreichen Zuschauern, den Spielern und dem Trainerteam aus. Durch den Sieg übernimmt die JSG Friesische Wehde mit 19 Punkten die Tabellenführung vor dem JFV Westerstedde (17 Punkte). Nun legt das Trainerteam um Maik Büsing, Normen Gerdes und Tristan Gertje

vollen Fokus auf die letzten beiden Saisonspiele. Nun heißt es Hausaufgaben machen, den ab jetzt hat das Team die Meisterschaft selbst in der Hand.

Aufstellung: Jonah Gillner – Bjarne Mats Gertje, Hannes Ballekens, Jamie Young, Felix Büsing (C), Hannes Mönning, Mika Gerdes, Korda Al Hlal, Maylo Lübben, Ben Elias Mannott, Lenox Körner

Eingewechselt: Jayden Szamborowski (21.), Tammo Warnken (52.), Ahmad Alswaid (56.) und Liam Holz (65.) wurden im Spielverlauf eingewechselt.

Tore: 1:0 Hannes Ballekens (40., Vorarbeit Felix Büsing), 1:1 Dylan Gonzalez (45.), 2:1 Felix Büsing (51., Vorarbeit Jayden Szamborowski)

1. Herren: TV Neuenburg – FC RW Sande

2:2

Der TV Neuenburg hat im dramatischen Aufstiegsrennen einen bitteren, fast schon tragischen Rückschlag erlitten und durch ein spätes 2:2 (1:0)-Unentschieden gegen den FC RW Sande den sicher geglaubten Aufstieg am Ende wohl endgültig verspielt. Es war eine Begegnung, die die Hausherrn

über weite Strecken vollkommen im Griff hatten, ehe eine Kette von unglücklichen und unnötigen Ereignissen in der Schlussphase den gesamten Erfolg zerstörte. Dabei legte Neuenburg furios los und erarbeitete sich bereits in den ersten zehn Minuten drei hochkarätige Torchancen, die jedoch ungenutzt

APOTHEKE NEUENBURG

Inh. Dr. Rolf Bruns · Verw. Bert Focken

Am Markt 2 · 26340 Neuenburg · Tel. 0 44 52 / 91 82 82 · Fax 91 82 82

Arzneimittel und Beratung aus einer Hand:

- ✓ Bandagen und Kompressionsstrümpfe
- ✓ Reise- und Impfberatung
- ✓ Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhalatoren
- ✓ Hilfsmittel und Krankenpflegemittel
- ✓ Blutdruck- und Blutzuckermessung
- ✓ Kostenlose Gesundheitskarte
- ✓ Kosmetik
- ✓ Notdienstansage rund um die Uhr



Ihre Apotheke in Neuenburg

blieben. In der 26. Spielminute belohnte sich die Heimelf schließlich für den enormen Aufwand: Willms schlug eine Ecke präzise in den Strafraum, Heyne war im Getümmel noch leicht dran, ehe Jürgens das Leder zum hochverdienten 1:0 über die Linie drückte. Auch in der Folge blieb Neuenburg spielbestimmend. Dass die Partie intensiv war, zeigte die Gelbe Karte für Gehs in der 35. Minute, mit der knappen Führung ging es schließlich in die Kabinen. Zur zweiten Halbzeit brachte das Trainerteam Oetken für Ceylan in die Partie, um die Defensive weiter zu stabilisieren. In der 57. Minute schien der Aufstiegstraum dann zum Greifen nah, als Gehs eine maßgeschneiderte Flanke in den Strafraum schlug und Top-Torjäger Ajwasow den Ball per Kopf unhaltbar zum viel umjubelten 2:0 in die Maschen drückte. In der Folge wechselte Neuenburg weiter klug: Janßen kam für Kiss (60.) und Hartwig ersetzte Osewold (67.), während Willms in der 65. Minute die Gelbe Karte sah. Bis zur 82. Minute deutete absolut nichts auf ein Comeback der Gäste hin, doch

dann folgte eine folgenschwere, absolut unnötige Szene, die das gesamte Spiel kaputtmachen sollte. Bei einer Aktion der Sander zog Jürgens seinen Gegenspieler im eigenen Strafraum und verhinderte eine klare Torchance – eine extrem dumme Aktion, da der Neuenburger Torwart den Ball wohl ohnehin sicher vor dem Angreifer gehabt hätte. Neben dem fälligen Foulelfmeter, den Sande eiskalt zum 1:2-Anschluss verwandelte, schwächte sich Neuenburg durch diese Aktion im Abstiegskampf entscheidend selbst und musste fortan zu zehnt weiterspielen. Die Unterzahl machte sich in der hitzigen Schlussphase sofort bemerkbar. Die Gäste warfen nun alles nach vorne und schafften in der 92. Minute tatsächlich den bitteren 2:2-Ausgleichstreffer. In der vierten Minute der Nachspielzeit (94.) eskalierte die ohnehin schon hochemotional geladene Partie endgültig: Nach einem brutalen Foulspiel an Heyne sah ein Akteur von Sande die Gelb-Rote Karte. Für Heyne endete der Nachmittag tragisch, da er schwer verletzt mit

Heizung – Sanitär – Elektro



Neuenburger Straße 5
26345 Bockhorn

Telefon 0 44 51 - 75 64

Lösungen auf
sympathische Art



Drogerie

Zimmermann

Inh. U.Theuer

Zeteler Straße 3 • 26340 Neuenburg • Telefon 04452-391

Reformhaus

reform

dem Krankenwagen abtransportiert werden musste. In den letzten Minuten der fast zehnminütigen Nachspielzeit ging es drunter und drüber. Ceylan sah in der 97. Minute noch die Gelbe Karte, doch am Spielstand änderte sich nichts mehr. Nach dem Abpfiff sank die

C1-Junioren sind Bezirksliga-Meister!

Unsere C-Jugend hat mit einem 4:1-Auswärtssieg beim JFV Varel die Meisterschaft in der Bezirksliga perfekt gemacht und sich damit die Berechtigung zum Aufstieg in die Landesliga gesichert.

Dieser Erfolg ist ein Meilenstein für unseren Verein: Es ist der größte Erfolg einer Jugendmannschaft unserer Stammvereine. Die Bedeutung des Spiels war von Beginn an spürbar. Vor zahlreichen Zuschauern im Varel Sportpark agierte die JSG zunächst etwas nervös, während der JFV Varel, dessen Klassenerhalt durch die Niederlage des FC Ohmstede feststand, tief in der eigenen Hälfte stand und die Räume eng machte. Dadurch spielte sich in der ersten Hälfte vieles im Mittelfeld ab. Die Mannschaft blieb aber geduldig und wartete

Mannschaft des TV Neuenburg fassungslos zu Boden, da man ein komplett kontrolliertes Spiel durch eine einzige unbedachte Szene aus der Hand gegeben und damit den großen Traum vom Aufstieg auf der Zielgeraden verspielt hat.

auf ihre Chancen. In der 12. Minute fiel die Führung für die JSG. Nach einer einstudierten kurzen Eckball-Variante legte Korda perfekt auf und Felix Büsing vollendete per Kopf zum 0:1. Nur drei Minuten später erhöhten die Wehde-Kicker. In der 15. Minute spielte Lenox Körner aus dem Halbfeld eine maßgeschneiderte Flanke in die Tiefe der Varel Abwehr. Hannes Ballekens lief perfekt ein und vollendete stark zum 0:2. Der JFV Varel zeigte jedoch Moral und verkürzte in der 16. Minute auf 1:2. Nach einem nicht konsequent geklärten Ball im Strafraum nutzte Silas Bunge die Situation und erzielte mit einem traumhaften Distanzschuss den Anschlusstreffer. Danach gab es nicht mehr zwingende Torchancen auf beiden Seiten. Mit diesem

Ergebnis ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel zeigte die JSG dann ein anderes Bild: Die Mannschaft wurde ruhiger, ließ den Ball besser laufen und agierte geduldig. Das Trainerteam setzte dabei auch auf frische Kräfte. Adrian Gläser kam in der 35. Minute ins Spiel, Henri Schwarze folgte in der 41. Minute. Die Wechsel brachten zusätzliche Energie und halfen der Mannschaft, die Kontrolle über das Spiel zu behalten. In der 60. Minute kam zudem Ahmad Almohamad Alswaid ins Spiel. Kurz darauf folgte die Vorentscheidung: In der 64. Minute setzte sich Jamie Young mit einem starken Solo im Strafraum durch und schob zum 1:3 ein. In der 65. Minute brachte das Trainerteam mit Liam Holz und Tammo Warnken noch einmal frische Kräfte für die Schlussphase. Und dann kam der Moment, der endgültig die Meisterschaft besiegelte: In der 66. Minute startete Ahmad nach einem

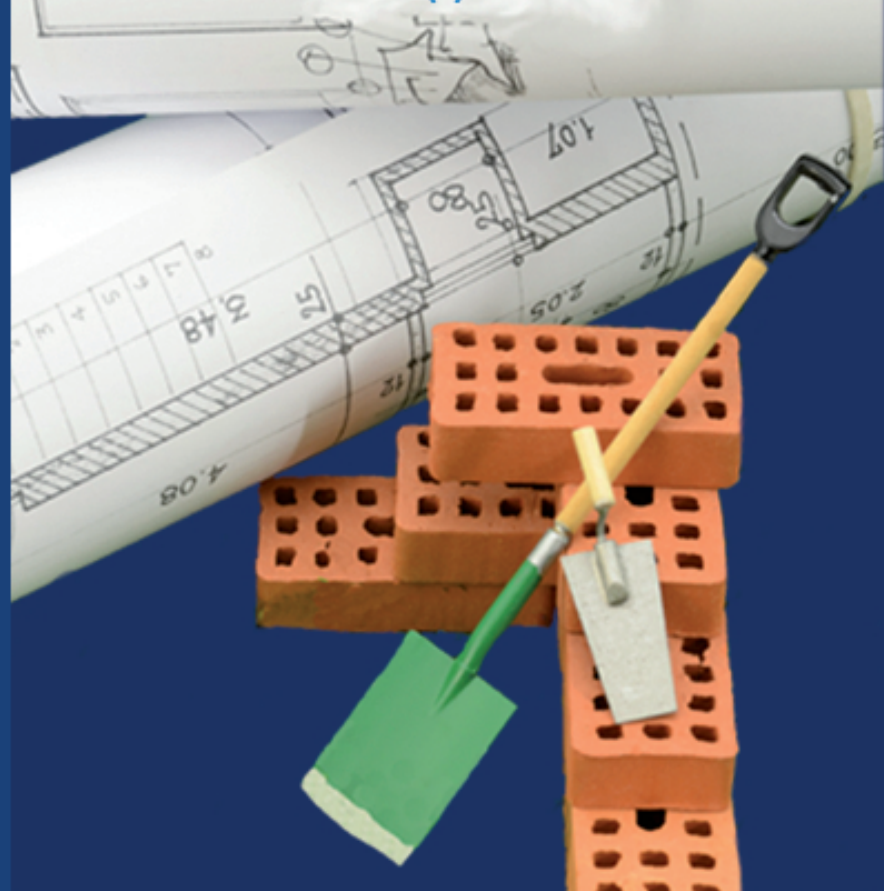
D1-Junioren verpassen knapp die Meisterschaft!

Vizemeister – aber fühlt sich wie ein Meister an! Was für eine Saison der JSG Friesische Wehde D1! Mit Teamgeist, Leidenschaft und echtem Zusammenhalt beendet die Mannschaft die Saison auf Platz 2 – nur das Torverhältnis verhinderte den Meistertitel. Im letzten Spiel zeigte das Team noch einmal seine ganze Stärke und holte bei Frisia III einen starken 2:1-Auswärtssieg. Trainer, Eltern und Fans sind stolz auf diese Truppe. Die Entwicklung,

langen Pass aus der eigenen Hälfte durch, zündete den Turbo und vollendete eiskalt zum 1:4-Endstand. Danach kannte der Jubel bei Spielern, Trainern und den mitgereisten Fans keine Grenzen: Die JSG Friesische Wehde ist Meister der Bezirksliga! Ein großer Dank und ein riesiges Kompliment geht an das Trainerteam um Tristan Gertje, Normen Gerdes und Maik Büsing. Mit viel Leidenschaft, Arbeit und einem klaren Plan haben sie die Mannschaft entwickelt und gemeinsam mit dem Team diesen historischen Erfolg möglich gemacht. Die Stammvereine der JSG Friesische Wehde – BV Bockhorn, TV Neuenburg und FC Friesische Wehde Zetel – gratulieren der Mannschaft, dem Trainerteam und allen Beteiligten herzlich zu diesem historischen Erfolg. Gemeinsam mit allen Unterstützern freut man sich über diesen besonderen Meilenstein.

der Zusammenhalt und der Einsatz jedes Einzelnen machen diese Saison besonders. Zum Abschluss wurde gemeinsam beim Grillabend in Neuenburg gefeiert – mit vielen Erinnerungen und noch mehr Stolz. Danke an alle Unterstützer! Ohne euch wäre diese Saison nicht möglich gewesen. Ein geiles Team. Ein starkes Team. Für viele ein Meisterteam!

**Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres
Wohn(t)raums!**



LONECKE

TRAUCO
GRUPPE

Neuenburger Straße 22
26340 Zetel
www.lonecke-zetel.de

Bauen · Wohnen · Garten



Besser ankommen.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Anhänger, Zubehör
- **GOODYEAR** - Reifencenter
- Werkstattservice/
Abschleppdienst
- SB-Felta-Tankstelle
mit Shop
- Tankautomat 24 Std.

Autohaus
TÖNJES

NEUENBURG

Zeteler Str. 12 • 26340 Zetel/Neuenburg

Tel. 0 44 52-3 97 • Fax 0 44 52-13 39

www.autohaus-toenjes.de

